

Geschäftsbericht

der St. Antonius-Hospital Gronau GmbH



**St. Antonius-Hospital
Gronau GmbH**

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Münster

Geschäftsbericht 2024

der St. Antonius-Hospital Gronau GmbH

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wir freuen uns, Ihnen den Geschäftsbericht der St. Antonius-Hospital Gronau GmbH für das Jahr 2024 präsentieren zu dürfen. In einer zunehmend digitalen Welt haben wir uns bewusst für ein gedrucktes Format entschieden – auch, weil es aus unserer Sicht eine höhere Wertigkeit und Beständigkeit vermittelt.

Auf den folgenden Seiten laden wir Sie ein, einen Blick in die Welt des St. Antonius-Hospitals Gronau zu werfen: mit den wichtigsten Kennzahlen des Jahres 2024, prägenden Ereignissen und besonderen Momenten – in Wort und Bild. Unser Ziel war es, auf rund 40 Seiten ein Gesamtbild zu vermitteln – welches die wirtschaftliche Entwicklung ebenso abbildet wie das lebendige Geschehen innerhalb unseres Hauses.

Der Erfolg unseres Unternehmens im vergangenen Jahr ist nicht selbstverständlich. Er ist vor allem unseren Mitarbeitenden zu verdanken, die täglich ihr Bestes für ihr „Anton“ und die angeschlossenen Einrichtungen geben. Dafür möchten wir uns als Geschäftsführung an dieser Stelle herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt auch unseren Patientinnen und Patienten, unseren Partnern und Förderern für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung im vergangenen Jahr. Gemeinsam setzen wir uns weiterhin für eine qualitativ hochwertige und wohnortnahe Versorgung ein.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.



Christoph Bröcker
Geschäftsführer

Jens Breer
Geschäftsführer



KRANKENHAUS

UNSERE GESCHÄFTS- FELDER



AMBULANTE VERSORGUNG



ALTENHILFE



PHYSIOTHERAPIE

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024

Das Geschäftsjahr 2024 war geprägt von einem zunehmend anspruchsvollen Umfeld für Unternehmen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft: steigende Personal- und Sachkosten, unzureichende Betriebs- und Investitionskostenfinanzierung sowie strukturelle Veränderungen in der Gesundheitsversorgung fordern stationäre Einrichtungen bundesweit heraus. Vor diesem Hintergrund ist es umso bemerkenswerter, dass sich die St. Antonius-Hospital Gronau GmbH auch im Jahr 2024 positiv entwickeln konnte.

Mit einem Umsatzerlös von erstmals über 100 Millionen Euro wurde ein bedeutender wirtschaftlicher Meilenstein erreicht. Trotz steigender Anforderungen ist es gelungen, sowohl die medizinische Versorgungsqualität als auch die wirtschaftliche Stabilität des Hauses weiter zu sichern. Die hohe Nachfrage nach stationären und zunehmend auch ambulanten Leistungen unterstreicht das Vertrauen, das Patienten, Zuweiser und Partner dem St. Antonius-

Hospital Gronau entgegenbringen.

Diese Entwicklung ist das Ergebnis einer engagierten Teamleistung, kontinuierlicher strategischer Weiterentwicklung und der konsequenten Ausrichtung an den Bedürfnissen unserer Patientinnen und Patienten. Vor dem Hintergrund der für Krankenhäuser schwierigen Gesamtsituation kommt es der St. Antonius-Hospital Gronau GmbH zudem zugute, dass es mit den Geschäftsfeldern Altenhilfe, Ambulante Versorgung, und Physiotherapie – neben der stationären Versorgung im Krankenhaus – breit aufgestellt ist.

Überregional bedeutsam

Das St. Antonius-Hospital Gronau ist eines von vier Akutkrankenhäusern im Kreis Borken und übernimmt eine zentrale Rolle in der medizinischen Versorgung – auch über die Kreisgrenzen hinaus. Im Rahmen der Krankenhausplanung NRW 2022 wurde das umfassende Leistungsportfolio des Hauses bestätigt; lediglich wenige, hoch-

spezialisierte Leistungsgruppen wurden nicht weitergeführt. Die Klinik für Urologie genießt überregionale Bedeutung im Bereich der robotisch-assistierten Chirurgie. Insbesondere bei Roboter-assistierten Prostatektomien zählt sie bundesweit zu den führenden Einrichtungen.

Das Geschäftsjahr 2024

Trotz eines zunehmend herausfordernden gesamtwirtschaftlichen und gesundheitspolitischen Umfelds blickt die GmbH auf eine insgesamt positive Entwicklung im Geschäftsjahr 2024 zurück. So konnte der Gesamtertrag – bestehend aus Umsatzerlösen, Bestandsveränderungen und sonstigen betrieblichen Erträgen – auf 113,2 Millionen EUR (Vorjahr: 103,3 Millionen EUR), ansteigen, was einem Zuwachs von 9,5 % entspricht. Die Umsatzerlöse überschritten erstmals die Marke von 100 Millionen Euro und lagen bei 105 Millionen EUR (Vorjahr: 93 Millionen EUR).



Der Jahresüberschuss konnte gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert werden und betrug 318.566 EUR (Vorjahr: 153.000 EUR). Damit liegt das Ergebnis deutlich über dem Niveau des Wirtschaftsplanes 2024. Ausschlaggebend hierfür waren insbesondere positive Entwicklungen im Rahmen der Entgeltverhandlungen sowie im Budgetbereich.

Die Umsätze aus Krankenhausleistungen stellten mit 69 Prozent weiterhin den größten Anteil dar (Vorjahr: 70 Prozent), gefolgt vom Fachbereich Altenhilfe mit 17 Prozent (Vorjahr: 16 Prozent). Besonders hervorzuheben ist die positive Entwicklung der ambulanten Leistungen, die um 13,5 Prozent auf nunmehr 2,4 Prozent des Gesamtertrags anstiegen. Diese Entwicklung unterstreicht den anhaltenden Trend.



Investitionen und Fördermittel

Im Berichtsjahr wurden Investitionen in Höhe von 3,5 Millionen EUR getätigt (Vorjahr: 7,7 Millionen EUR). Hervorzuheben ist der Abschluss der Sanierung des Bettenhauses B-Seite, die im Jahr 2022 begonnen und 2024 erfolgreich abgeschlossen wurde. Die Finanzierung erfolgte im Wesentlichen aus der Baupauschale, Eigenmitteln und anteilig aus Fördermitteln.

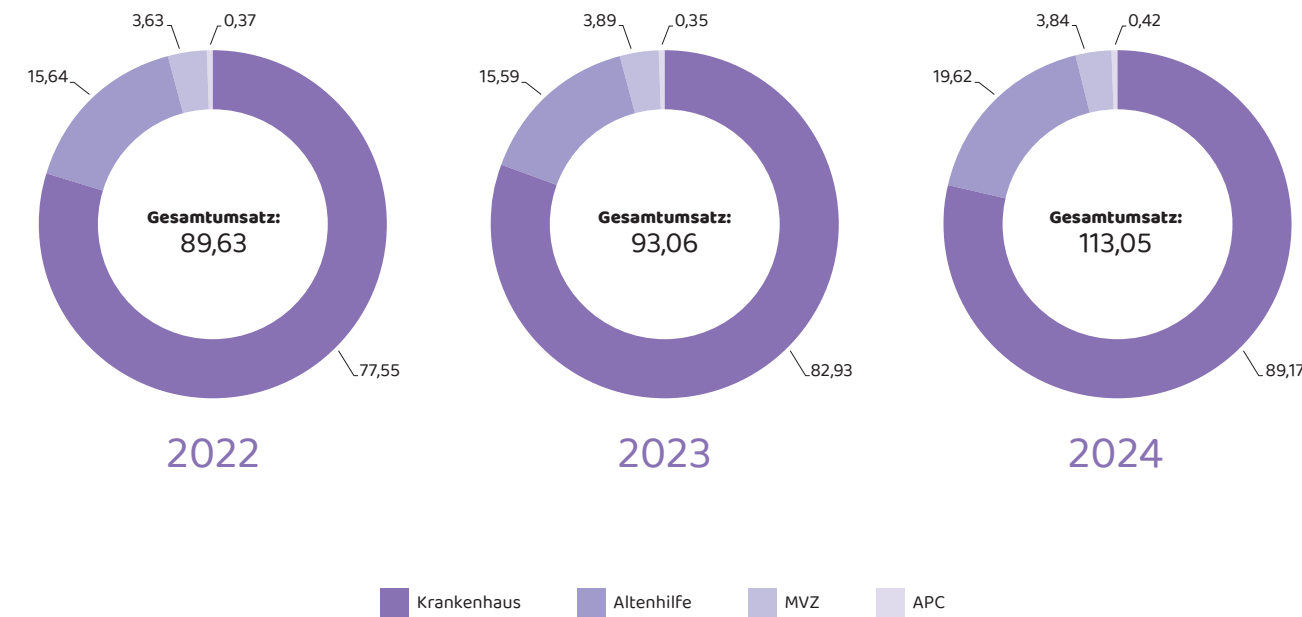
Das Krankenhaus erhielt Fördermittel nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) in Höhe von 2,09 Millionen EUR (Vorjahr: 2,72 Millionen EUR). Insgesamt wurden 3,6 Millionen EUR Fördermittel verwendet, davon 2,9 Millionen EUR im Bereich der Baupauschale und 726.000 EUR für bewegliche Anlagegüter. Die pauschalen Fördermittel des Landes reichten er-

neut nicht aus, um den tatsächlichen Investitionsbedarf – insbesondere im Bereich medizinisch-technischer Ausstattung – vollständig zu decken. Ein Teil der Investitionen musste daher erneut aus dem betrieblichen Ergebnis finanziert werden.

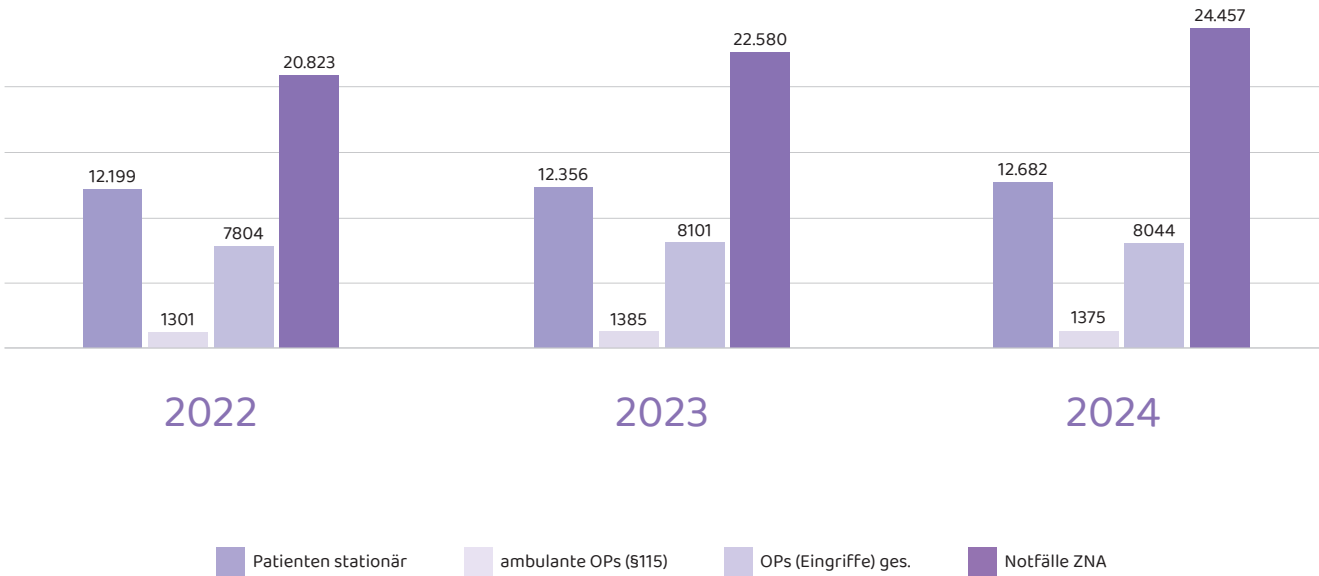
Insgesamt zeigt sich die St. Antonius-Hospital Gronau GmbH wirtschaftlich stabil und strukturell gut aufgestellt, um auch unter sich weiter verschärfenden Rahmenbedingungen die stationäre und ambulante Versorgung zuverlässig sicherzustellen.

KENNZAHLEN

UMSATZZAHLEN IN MIO. EURO



LEISTUNGSENTWICKLUNG

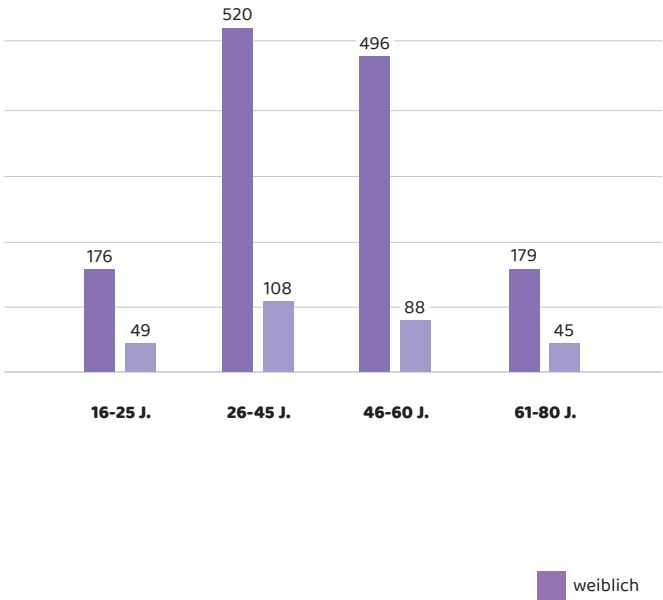


KENNZAHLEN

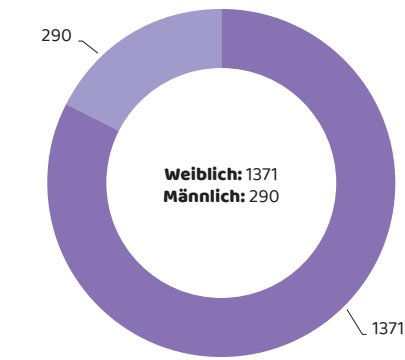
PERSONAL



ALTERSSTRUKTUR



GESCHLECHT





„OHNE KRANKENHÄUSER STEHEN DIE BETTEN IM FREIEN.“

Unter dem Motto „Alarmstufe ROT“ beteiligten sich 2024 zahlreiche Krankenhäuser im Kreis Borken und Kreis Coesfeld an der bundesweiten Protestaktion der Deutschen Krankenhausgesellschaft. Auch das Anton war dabei: Mit Krankenhausbetten im Freien und Info-Plakaten machten auch wir auf die prekäre wirtschaftliche Lage der Kliniken aufmerksam.

Gemeinsam mit benachbarten Krankenhäusern forderten wir einen Inflationsausgleich, die vollständige Refinanzierung gestiegener Personalkosten sowie eine abgestimmte Krankenhausreform. Unsere Geschäftsführung kritisierte das aktuelle Finanzierungssystem scharf und warnte vor einem „kalten Strukturwandel“. Mit Folgen insbesondere für die ländliche Versorgung.

UNSERE AUSZUBILDENDEN SIND UNSERE ZUKUNFT

Rund 20 junge Frauen und Männer schließen jedes Jahr erfolgreich ihre Ausbildung zur Pflegefachkraft am St. Antonius-Hospital Gronau ab. Wir sind stolz darauf, diese jungen Menschen in unserer eigenen Pflegeschule ausbilden zu können. Dort vermitteln wir ihnen nicht nur das notwendige Fachwissen, sondern auch Werte wie Verantwortung, Empathie und Teamgeist. Die praktische Ausbildung erfolgt direkt auf unseren Stationen, wo die Auszubildenden von erfahrenen Praxisanleitenden begleitet werden. Ausbildungsstart ist jeweils im April und im September. Viele der Absolventinnen und Absolventen bleiben nach dem Examen im Haus – ein schöner Beweis für die gute Ausbildungsqualität und das kollegiale Miteinander. Unsere Auszubildenden bringen frischen Wind in die Teams und tragen dazu bei, eine zukunftsfähige, patientenorientierte Pflege zu gestalten.

>> pflegegeschule-gronau.de





ERFOLG IM ANHÖRUNGSVERFAHREN: ENDOPROTHETIK BLEIBT IN GRONAU ERHALTEN

Im Zuge der geplanten Krankenhausreform stand das St. Antonius-Hospital Gronau vor der Herausforderung, künftig keine Hüft- und Kniegelenkoperationen mehr anbieten zu dürfen. Die Krankenhausleitung legte dagegen Einspruch ein – mit Erfolg. Unterstützt durch die Stadt Gronau und den Kreis Borken konnte erreicht werden, dass das Ministerium (MAGS NRW) die Durchführung dieser Eingriffe weiterhin genehmigt. Damit bleibt die endoprothetische Versorgung – und damit ein zentraler Bestandteil der Notfallversorgung – vor Ort gesichert. Geschäftsführer Christoph Bröcker betonte die Bedeutung dieser Entscheidung für das zertifizierte Endoprothetik-Zentrum und die regionale Gesundheitsversorgung.

UROLOGISCHES LASERCENTRUM GEGRÜNDET

Im Jahr 2024 wurde am St. Antonius-Hospital Gronau das Urologische Laserzentrum gegründet, um modernste Lasermedizin auf höchstem Niveau zu bündeln und weiterzuentwickeln. Die Klinik für Urologie verfügt über jahrzehntelange Erfahrung im Einsatz von Lasertechnologie zur schonenden, minimalinvasiven Behandlung urologischer Erkrankungen. Schwerpunkte sind die Therapie der benignen Prostatahyperplasie (BPH) mittels Holmium-Laser-Enukleation (HoLEP) sowie die Zerkleinerung von Nieren-, Harnleiter- und Blasensteinen durch leistungsstarke Holmium- und Thulium-Faserlaser. Die Eingriffe sind besonders gewebeschonend, ermöglichen kurze Klinikaufenthalte und werden vollständig von den Krankenkassen übernommen. Das neue Centrum wird von Dr. Armin Secker (sitzend) geleitet.





EINZIGARTIG IN DEUTSCHLAND: DAS TAGESHOSPIZ IM JOSEF-HAUS

Mit dem neuen Tageshospiz im Josef-Haus Gronau-Epe wurde ein deutschlandweit einmaliges Versorgungsangebot geschaffen, welches zu Beginn des Jahres 2024 die ersten Gäste empfing. Die Einrichtung ermöglicht unheilbar erkrankten Menschen eine ganzheitliche Begleitung am Tag – individuell und wohnortnah. Die enge Zusammenarbeit zwischen dem Josef-Haus e.V. und der St. Antonius-Hospital Gronau GmbH macht dieses Modellprojekt möglich. Bei einem Besuch im Frühjahr 2024 zeigte sich Jens Spahn MdB beeindruckt von der Qualität der Betreuung, der Architektur und dem innovativen Konzept, das er bereits als Gesundheitsminister in der Planungsphase kennengelernt hatte.

GEBURT UNTER WÜSTENHIMMEL ODER AM BERGSEE

Die frisch renovierten Kreißsäle am St. Antonius-Hospital Gronau bieten werdenden Eltern seit 2024 ein besonderes Erlebnis: Großformatige Landschaftsbilder – von der Wüste bis zum romantischen Bergsee – schaffen eine beruhigende, stimmungsvolle Umgebung. Das innovative Konzept, mitentwickelt von Chefärztin Frauke Sonntag und der leitenden Hebamme Wiebke Zimmermann, ist in der Region einzigartig. Neben ästhetischer Raumgestaltung, neuer Ausstattung und moderner Technik steht der natürliche Geburtsverlauf im Mittelpunkt. Erste Rückmeldungen von Eltern und Personal sind durchweg positiv. Bei der offiziellen Eröffnung am 28. September mit Besichtigungsmöglichkeit gab es für kleine und große Besucher viel zu erkunden.



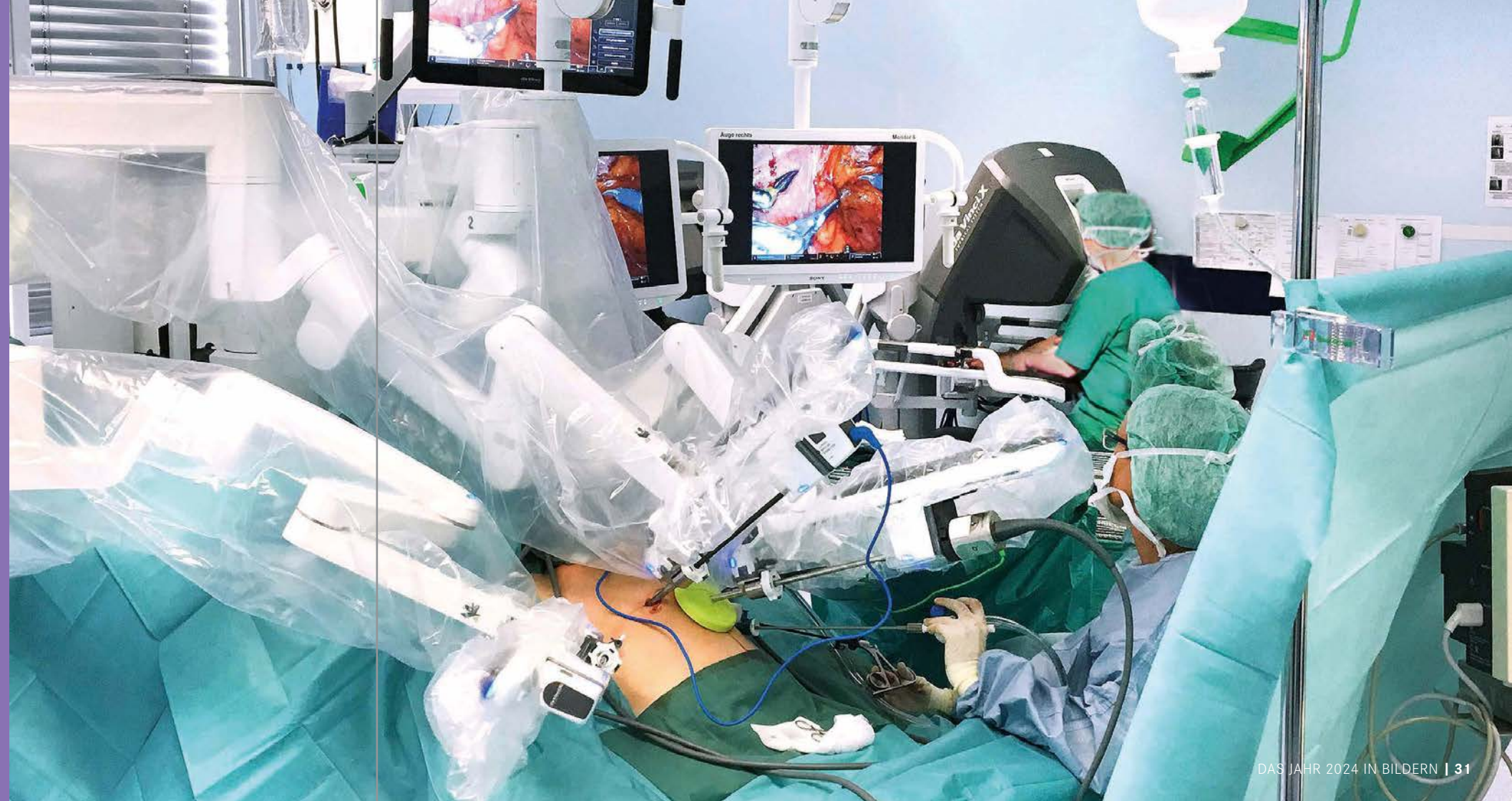


KLINIKCLOWNS FÜR FREUDE IM ALLTAG

Alle 14 Tage kommen im St. Agatha-Domizil in Gronau-Epe die Klinikclowns vorbei und sorgen für Kurzweil, Emotionen und lustige Momente. Unter dem Motto „Ich mach mein Herz auf – möchtest du reinkommen?“ unterstützen sie die Arbeit der Pflegekräfte in der Senioreneinrichtung. Sie stellen über Erinnerungen einen Kontakt zu schönen Erlebnissen her, die die Älteren alleine nicht mehr abrufen können. Sie hören zu und ermöglichen einen anderen Umgang mit Angst oder Schmerzen. Der zweiwöchentliche Besuch wird über Spenden finanziert.

ROBOTER- ASSISTIERTE SPITZENMEDIZIN IN DER GRONAUER UROLOGIE

Die Urologie am St. Antonius-Hospital Gronau bleibt führendes Zentrum für minimal-invasive Chirurgie. Mit rund 1.800 da Vinci-Operationen jährlich – vor allem radikale Prostatektomien – gehört die Klinik zu den erfahrensten in Deutschland. „Der Roboter ermöglicht höchste Präzision und Schonung, was Kontinenz und Potenz der Patienten schützt“, so Chefarzt Dr. Christian Wagner. Auch Eingriffe an Niere und Blase erfolgen zunehmend robotisch. Insgesamt wurden seit 2006 über 23.000 OPs mit dem da Vinci-System durchgeführt, getragen von einem hochqualifizierten Team, vielfach im eigenen Ausbildungszentrum ausgebildet.





AMBULANTE PHYSIOTHERAPIE – NEUE TRAININGSGERÄTE SEIT 2024

Seit 2024 stehen unserer Ambulanten Physiotherapie moderne Trainingsgeräte zur Verfügung, die gezielt für den Einsatz in Therapie und Rehabilitation entwickelt wurden. Die hydraulischen Kombinationsgeräte (Medizinprodukt Klasse I) ermöglichen ein besonders gelenkschonendes Training unter fachlicher Aufsicht. Dank des konzentrisch wirkenden Hydrauliksystems können Bewegungen jederzeit sicher beendet werden – ohne schädliche Druck- oder Zugkräfte auf die Gelenke. Die klar reduzierte Gestaltung der Geräte setzt nicht nur ästhetische Akzente, sondern unterstützt durch ihre einfache Bedienung und biomechanisch optimierte Bewegungsführung auch den Therapieerfolg. Neben der physiotherapeutischen Behandlung bietet die Einrichtung damit auch die Möglichkeit zu einem betreuten, therapeutisch ausgerichteten Training – etwa zur Stabilisierung nach Verletzungen oder Operationen.

AMBULANTE SPEZIAL- FACHÄRZTLICHE VERSORGUNG (ASV) FÜR UROLOGISCHE TUMOREN GESTARTET

Seit Juni 2024 bietet das St. Antonius-Hospital Gronau in Kooperation mit niedergelassenen Fachärzten die ASV für Patienten mit fortgeschrittenen urologischen Tumorerkrankungen an. Ziel ist eine sektorenübergreifende, interdisziplinäre Versorgung auf höchstem fachlichen Niveau. Fachärzte aus Urologie, Onkologie und Strahlentherapie entwickeln gemeinsam individuelle Therapiepläne. Die ASV ermöglicht ambulant erweiterte Leistungen, z. B. PSMA-PET/CT, und rückt den Patienten ganzheitlich in den Mittelpunkt – inklusive psychoonkologischer und sozialdienstlicher Betreuung. Die Teilnahme ist für gesetzlich Versicherte freiwillig und kostenlos. Das Angebot richtet sich an Patienten aus der Region und wird von einem spezialisierten Kernteam unter Leitung von Dr. Miriam Hegemann koordiniert.





UNSER MVZ WÄCHST

Die Ambulantisierung des Gesundheitswesens schreitet voran – entsprechend bauen wir unser Medizinisches Versorgungszentrum Vita (MVZ) weiter aus. Mit gezielten personellen Verstärkungen – wie Frau Inga Asmus in der Nuklearmedizin – professionalisieren wir unser ambulantes Angebot. Die enge fachliche Zusammenarbeit mit den Kliniken des St. Antonius-Hospitals sowie die direkte räumliche Anbindung bieten unseren Patientinnen und Patienten eine hochqualitative, sektorenübergreifende Versorgung unter einem Dach.

CHEFÄRZTINNEN UND CHEFÄRZTE



**Dr. med.
Elmar Wand**

Allgemein- und
Viszeralchirurgie, Proktologie



Sabine Fliß

Anästhesiologie, Intensiv-
medizin und Schmerztherapie



**Dr. med.
Benedikt Prümer**

Diagnostische und
Interventionelle Radiologie
und Neuroradiologie



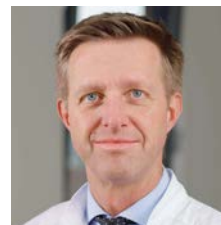
Frauke Sonntag

Gynäkologie und Geburtshilfe



**Priv.-Doz. Dr. med.
Alexander Samol**

Kardiologie und Angiologie



**Dr. med.
Thomas
Glosemeyer-Allhoff**

Gastroenterologie, Allgemeine
Innere Medizin, Lungen- und
Bronchialheilkunde, Hämato-
logie, Onkologie und Palliativ-
medizin



**Dr. med.
Richard Buchen**

Orthopädische Chirurgie
und Traumatologie

Bis: 31.05.2025



**kommissarisch
Christian Stroot**

Orthopädische Chirurgie
und Traumatologie

*Kommissarische Leitung
seit: 01.06. 2025*



**Prof. Dr. med.
Kambiz Rahbar**

Nuklearmedizin



**Dr. med.
Patrick Eickenhorst**

Zentrale Notaufnahme

Seit: 01.01.2025



**Dr. med.
Christian Wagner**

Urologie, Roboter-assistierte
Chirurgie



**Dr. med.
Andreas Schütte**

Urologie, Roboter-assistierte
Chirurgie



Bernhard Fangmeyer

Urologie, Endourologie



**Dr. med.
Jörg Zinke**

Urologie, Endourologie

FACHÄRZTINNEN UND FACHÄRZTE IM MVZ VITA



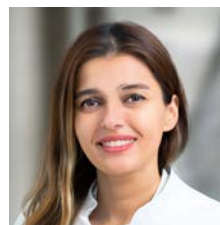
Inga Asmus

Nuklearmedizin und Strahlentherapie



Dr. med.
Werner Forster

Orthopädie, Chirotherapie und Sportmedizin



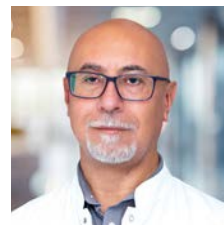
Mushviga Hasanova

Frauenheilkunde und Geburtshilfe



Dr. med.
Anna Katharina Heines

Innere Medizin und spezielle Diabetologie



Eiad Ibrahim

Innere Medizin, Hämatologie und Internistische Onkologie



Anke Kappes

Frauenheilkunde und Geburtshilfe



Dr. med.
Annette Koeth

Allgemeinmedizin und Allgemeinchirurgie, Palliativmedizin, Psychoonkologie WPO



Lars Konermann

Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Orthopädische Chirurgie, Rheumatologisch fortgebildeter Orthopäde



Dr. med.
Gisbert Linnemann

Innere Medizin, Gastroenterologie, Hämatologie, Internistische Onkologie, Palliativmedizin und Notfallmedizin



Julijana Shorko Andreevska

Innere Medizin, Kardiologie



Dr. med.
Arif Mirza

Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie



Haytham Mur

Innere Medizin und Gastroenterologie



Cordula Rothkopf

Anästhesiologie, Spezielle Schmerztherapie und Palliativmedizin, Ärztliche Leitung

UNSERE ORGANISATIONSSTRUKTUR

GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG

Entsante Mitglieder der Kirchenvorstände
St. Antonius Gronau und St. Agatha Epe

Pfarrer Michael Vehlken
Vorsitzender

Bernhard Banken

Stephan Busmann

Rita Diekmann

**Bernhard
Große-Schöttelkotte**

Torsten Kersting

Uwe Lippok

Bernhard Rottstegge

Norbert Schwartbeck

Franz-Josef Verst
Stellv. Vorsitzender

Hildegard Verst

AUFSICHTSRAT

Von der Gesellschafterversammlung bestimmte
Mitglieder der Kirchengemeinden St. Antonius Gronau
und St. Agatha Epe



Bernward Wigger
Vorsitzender

Ludger Berges

Anja Fleer

Mathias Frings

Carola Leuderalbert

Andreas Schmeing

Pfarrer Michael Vehlken

GESCHÄFTSFÜHRUNG



Christoph Bröcker
(Sprecher)

Jens Breer

BETRIEBSLEITUNG

Christoph Bröcker
Geschäftsführer

Jens Breer
Geschäftsführer

Richard Mönning
Pflegedirektor

Dr. med. Thomas Glosemeyer-Allhoff
Ärztlicher Direktor

Frauke Sonntag
Stellv. Ärztliche Direktorin

ERWEITERTE BETRIEBSLEITUNG

Gerd Dreihus
Personalleiter

Ralf Flege
Kaufmännischer Leiter

UNSER LEITBILD

Die St. Antonius-Hospital Gronau GmbH steht seit fast 125 Jahren in christlicher Verantwortung im Dienst am Menschen.

**ALS EINRICHTUNG IN KATHOLISCHER TRÄGERSCHAFT
IST UNSER HANDELN GEPRÄGT VON NÄCHSTENLIEBE,
WERTSCHÄTZUNG UND DEM LEITGEDANKEN:
„IM MITTELPUNKT STEHT IMMER DER MENSCH.“**

Wir begleiten Menschen in allen Lebensphasen – von der Geburt bis zum Lebensende – mit medizinischer, pflegerischer und seelsorgerischer Zuwendung.

Im Zentrum unseres Wirkens steht der Mensch – als Patient, Bewohner, Gast, Mitarbeiter oder Partner. Unabhängig von Herkunft, Religion oder Lebenssituation begegnen wir jedem mit Respekt, Empathie und Fürsorge. Unsere Arbeit basiert auf modernster Medizin und Pflege, hoher fachlicher Qualität und dem Ziel, Gesundheit zu erhalten, Krankheit zu lindern oder Schwerstkranke würdevoll zu begleiten.

Unsere Mitarbeitenden tragen diese Verantwortung mit hohem Engagement. Ein wertschätzendes Miteinander, stetige Fortbildung, Teamgeist und ein christlich geprägter Führungsstil prägen unsere Unternehmenskultur. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – von der Pflege über die Medizin bis hin zu Verwaltung und Technik – füllen unser Leitbild jeden Tag mit Leben.

Kommunikation, Transparenz und ein konstruktiver Umgang mit Anregungen und Kritik sind für uns ebenso selbstverständlich wie die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit externen Partnern im Gesundheitswesen. Unser Qualitätsmanagement sichert die kontinuierliche Verbesserung unserer Leistungen – zum Wohl der uns anvertrauten Menschen. Das Logo mit dem Kreuz im „A“ erinnert an unseren Namensgeber, den heiligen Antonius, und symbolisiert unseren christlichen Auftrag: Menschen in Krankheit, Not und Grenzsituationen mit Zuwendung, Würde und Hoffnung zu begegnen.



**ST. ANTONIUS-HOSPITAL GRONAU GMBH:
IM MITTELPUNKT STEHT
IMMER DER MENSCH.**



Impressum

Herausgeber:
St. Antonius-Hospital Gronau GmbH
Möllenweg 22 · 48599 Gronau
Tel.: 02562 915 100
medien@st-antoniushospital-gronau.de

Redaktion: Dr. Christian Sonntag
Gestaltung: Svenja Westers

Fotografien:
Ansgar Höing, Dr. Christian Sonntag, Mario Brand



st-antoniushospital.de

Möllenweg 22 · 48599 Gronau
Tel.: 02562 915-0 · Fax: 02562 915-1005
haus@st-antoniushospital.de



**St. Antonius-Hospital
Gronau GmbH**

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Münster